

1. Record Nr.	UNISA996308819203316
Autore	Adorf Sigrid
Titolo	Operation Video : Eine Technik des Nahsehens und ihr spezifisches Subjekt: die Videokünstlerin der 1970er Jahre / Sigrid Adorf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0797-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (374)
Collana	Studien zur visuellen Kultur ; 5
Soggetti	Representationskritik; Videokunst; Body Art; Feminist Art; Kunst der 1970er Jahre; Kunst; Medienkunst; Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts; Video; Kunstwissenschaft; Arts; Media Art; Art History of the 20th Century; Fine Arts
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 EINLEITUNG 11 I. DAS MEDIUM IST POLITISCH? FERNSEHEN, VIDEO UND SUBJEKT UM 1970 25 II. DAS PRIVATE IST POLITISCH! REPRESENTATIONSKRITISCHE EINGRIFFE IM › ALLTAG‹ 103 III. BILD - KORPER. METHODISCHE UND MEDIENTHEORETISCHE UBERLEGUNGEN ZUM BEGRIFF DER OPERATION 143 IV. OPERATIONEN AM ›BILD DER FRAU‹. SICHTBARE BEWEGUNGEN IN EINEM FESTEN RAHMEN 191 V. DER PREKARE KORPER ›DES KUNSTLERS‹ UM 1970. POSEN UND POSITIONEN 245 VI. DAS BILD OPERIERT AN DER GESCHICHTE (DES SUBJEKTS) 299 ZUSAMMENFASSUNG 339 ABBILDUNGSNACHWEIS 341 LITERATUR 347 INDEX 367 DANK 373 Backmatter 374
Sommario/riassunto	Der Band befragt die Videokunst der fruhen 1970er Jahre hinsichtlich ihrer Interventionen in Korper- und Mediendiskurse bzw. Subjektdiskurse der Zeit. Im Anschluss an Walter Benjamin entwickelt die Studie hierfur ein operatives Bildverstandnis und arbeitet »den wachen Sinn fur die Signatur der Zeit« aus den Praktiken und Diskursen der Videokunst heraus. Analysen zu Videowerken von Eleanor Antin, Lynda Benglis, Lili Dujourie, Sanja Ivecovic, Martha Rosler, Lisa Steele, Hannah Wilke und anderen Kunstlern und Kunstlerinnen belegen einen representationskritischen Einsatz des Mediums, der die Arbeit an, mit und in Bildern als eine ebenso asthetische wie politische Argumentation

lesbar macht.

---